

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/AJS/002/12

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 21.03.2012

Beginn:	19:10 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Meina Fuchs

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Garbers

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Herr Ingo Rahn

Frau Stephanie Schmitz

Herr Günter Schweers

Frau Christel Stampe

Herr Thomas Tholl

ab 19:15 Uhr

Frau Daphne Bartels

Frau Janin Schnoor

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Verwaltung

Frau Simona Bartz

Frau Sabine Hofmann

Frau Maren Knoop

Frau Anja Marcks

Frau Helena Mjakota

Frau Kristin Pasch

Frau Marina Radeke

Frau Catrin Siemers

Frau Kirsten Stengler

Herr Hans-Werner Weber

Gäste

Herr Bernd Schneider

Öffentlicher Teil

Punkt 6:

Anmeldesituation zum Kindergartenjahr 2012/2013

Kindergarten Löwenzahn

Frau Marcks teilt mit, dass im Kindergarten Löwenzahn aufgrund des Wegfalls der Eichhörnchengruppe, die bisher in der Bewegungshalle der Kinderkrippe betreut wurde, 111 Plätze zur Verfügung stehen.

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 sind 54 Plätze zu vergeben, davon werden 17 Plätze von Kindern aus der Eichhörnchengruppe belegt. Weiter liegen 28 Neuanmeldungen vor, sodass noch 9 Plätze noch frei sind.

Im Frühdienst ab 7:00 Uhr sind bisher 12 Kinder angemeldet und ab 7:30 Uhr zusätzliche 19 Kinder, sodass ab 7:30 Uhr zwei Gruppen eingerichtet werden müssen.

Das Mittagessen findet zurzeit auch in zwei Gruppen statt. Die erste Gruppe beginnt ab 12:00 Uhr und die zweite Gruppe ab 13:00 Uhr.

Diese Aufteilung ist optimal, da momentan keine Kinder bis 13:00 Uhr angemeldet sind.

Im Spätdienst bis 14:00 Uhr sind 27 Kinder, bis 15:00 Uhr 14 Kinder und bis 16:00 Uhr 6 Kinder angemeldet.

Frau Siemers teilt in diesem Zusammenhang mit, dass für die Nachmittagsbetreuung eine zusätzliche Kraft beschäftigt werden muss. Die Betreuung durch eine Kraft ist nur bis zu einer Kinderzahl von 10 Kindern erlaubt.

Auf Anfrage von Frau Lampa-Aufderheide teilt Frau Marcks mit, dass für eine Betreuung bis 17:00 bzw. 18:00 Uhr derzeit kein Bedarf besteht.

Waldkindergarten Heiligenberg

Frau Hofmann berichtet über 7 freie Plätze im Kindergartenjahr 2012/2013. 6 Kinder sind bereits fest eingeplant und als 7. Kind soll voraussichtlich ein 2 ½ jähriges Mädchen aufgenommen werden. Der Waldkindergarten ist dann mit 15 Kindern voll belegt.

Bewegungskindergarten Scholen

Frau Radeke teilt mit, dass im Bewegungskindergarten Scholen ab Sommer 11 freie Plätze zu vergeben sind. Es werden 6 Kinder von der Nachmittagsgruppe in die Vormittagsgruppe wechseln und weitere 5 Kinder werden neu aufgenommen. Somit ist die Vormittagsgruppe mit 25 Kindern voll besetzt.

In der Nachmittagsgruppe sind insgesamt 7 Kinder angemeldet. 2 Kinder bleiben noch ein Jahr in der Nachmittagsgruppe und 5 Kinder werden neu aufgenommen. 2 weitere Anfragen liegen bereits vor.

Kinderkrippe Zwergenburg

Frau Mjakota teilt mit, dass die Kinderkrippe Zwergenburg im Kindergartenjahr 2011/2012 im Rahmen des Modellprojekts „Integration“ ein behindertes Kind betreut hat. Da das Land über die gesetzlichen Voraussetzungen einer Integration in Krippen noch nicht entschieden hat, stellt sich die Frage, ob in der Kinderkrippe Zwergenburg auch weiterhin integrativ gearbeitet werden soll.

Anmeldesituation mit Integration

Bei einer integrativen Arbeit mit zwei Integrationskindern verringert sich Platzzahl auf 27 Plätze. Somit sind ab Sommer 8 freie Plätze vorhanden. 5 Eltern haben bereits eine Zusage bekommen. Für die restlichen 3 Plätze gibt es momentan bereits 10 Interessenten, wobei schon 3 Interessenten eine verbindliche Anmeldung eingereicht haben. Somit wären mindestens 7 Kinder auf der Warteliste.

Anmeldesituation ohne Integration

Ohne Integration gibt es 30 Betreuungsplätze. Davon werden zum Sommer 13 Plätze frei. 5 Eltern haben bereits eine Zusage bekommen. Für die restlichen 8 Plätze gibt es momentan bereits 10 Interessenten, wobei schon 3 Interessenten eine verbindliche Anmeldung eingereicht haben. Somit wären nur 2 Kinder auf der Warteliste.

Im Frühdienst ab 7:00 Uhr sind bisher 2 Kinder angemeldet und ab 7:30 Uhr zusätzliche 5 Kinder.

Im Spätdienst bis 14:00 Uhr sind 10 Kinder, bis 15:00 Uhr 5 Kinder und bis 16:00 Uhr noch 1 Kind anmeldet.

Frau Siemers teilt in diesem Zusammenhang mit, dass für die Krippe Martfeld bereits 19 Anmeldungen für 15 Plätze vorliegen und in Schwarme sind es 12 Anmeldungen für 15 Plätze.

Des Weiteren gibt sie zu bedenken, dass ab 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz besteht. Es ist eine Großtagespflegestelle in Bruchhausen-Vilsen geplant.

In einer Großtagespflege können bis zu 10 Kinder aufgenommen werden. Diese werden durch zwei qualifizierte Tagespflegepersonen betreut. Es sollte in diesem Fall darüber nachgedacht werden, ob der Flecken Bruchhausen-Vilsen eventuelle Mietkosten übernimmt.

Eine Großtagespflege verursacht im Gegensatz zu einer dritten Krippengruppe, in der der Zuschussbedarf pro Kind bei 4.500 € im Jahr liegt, weitaus geringere Kosten für den Flecken.

Eventuelle Umbaukosten können durch ein neues Förderprogramm des Landes mit 2.100 € pro Platz bezuschusst werden.

Auf Anfrage von Herrn Tholl erklärt Frau Siemers, dass auch auswärtige Kinder in der Kinderkrippe Zwergenburg betreut werden. Es handelt sich überwiegend um Lehrerkinder und um Kinder deren Eltern z.B. bei VILSA arbeiten.

Herr Garbers regt an, ähnlich wie in Sulingen, die Firmen anzusprechen, ob ggf. ein Zuschuss auf Platzreservierungen für Mitarbeiterkinder gezahlt werden kann.

Dies ist im Flecken Bruchhausen-Vilsen bereits angedacht.

Punkt 7:
Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Krippenplätze

Frau Lampa-Aufderheide fragt an, wie viele Kinder ab 2013 einen Anspruch auf einen Krippenplatz in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen haben.

Anmerkung:

Bisher wurden in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in der Zeit vom 01.01.2010 bis heute (23.03.2012) 262 Kinder geboren. Es wird davon ausgegangen, dass im Allgemeinen für 35 % der Kinder eine Betreuung beansprucht wird. 35 % von 262 Kindern wären 92 Kinder.

Frau Siemers teilt in diesem Zusammenhang mit, dass bei Entstehen des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz ab 2013 jedoch von einer höheren Betreuungsquote als 35 % auszugehen ist.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Die Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin